

Logau, Friedrich von: 26. (1630)

- 1 Harpax kan nicht müßig seyn; wil ihm niemand was befehlen,
- 2 So erbricht er Thür und Thor, Lad und Küste, was zu stehlen.

(Textopus: 26.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/29812>)